

## Gewagte Teese



Ob der Sidecar aus Paris oder der berühmte Singapore Sling aus Singapur: „Legendäre Cocktails sind Kreationen von Poeten, von der Geschichte geprägt und an den mythischen Orten dieser Welt serviert“, flötet Dita von Teese. Zu diesen Orten zählt die berühmte Burlesque-Künstlerin auch ihre Hotelzimmer. Deshalb orderte die verwöhnte Königin des Glamour von **Cointreau** eine Reise-Cocktailbar im gewagten Vintage-Look als ultimatives Travel-Accessoire. Der Orangenlikörfabrikant ließ eine Hutschachtel in genarbtem Lederfinish fertigen und befüllte sie mit Jigger, Shaker, Cocktaillöffel, Retro-Gläsern, Rezeptbüchlein – und einem Cointreau-Spray, das dem Selfmade-Cocktail den letzten Schliff geben soll. Ganz schön verrückt. [www.cointreau.de](http://www.cointreau.de)

## Un certain regard

Kira Knightley, Johnny Depp oder Clive Owen spielen in Cannes keine Rolle. Jedenfalls nicht vom 5. bis 8. Dezember. Denn dann, beim **International Luxury Travel Market**, flanieren die Superstars der Reisebranche zwischen Croisette und dem Palais des Festivals. Die elitäre Fachmesse richtet den gewissen Blick auf die exklusivsten Reiseziele, die neuesten Trends und handverlesene Tipps von den besten der Travel-Profis. Die Schlagworte in diesem Jahr sind Luxury Adventures und Nachhaltigkeit. Für letztere wird die **Pikaia Lodge** auf den Galapagos-Inseln ein Paradebeispiel sein: Wenn die ökosensitive Unterkunft in zwei Jahren eröffnet, wird es sieben Jahre gedauert haben, bis der konkurrenzlos hohe Standard umweltfreundlichen Designs erreicht war. Luxuriöse Abenteuer versprechen schon jetzt die **Jungle Sutra Wildlife Journeys**, ein indischer Veranstalter, der mutige Gäste Löwen, Nashörnern und sogar Haien hautnah kommen lässt. Und damit den Stars unter den Tieren. [www.wiltnet/cannes](http://www.wiltnet/cannes)



## In 20 Tagen um die Weinwelt

Den Namen des Präsidenten würden wir nicht einmal angesäuselt wagen auszusprechen. Xavier Ybarüengoitia heißt er, Freunde dürfen ihn vielleicht Ibi nennen. Befreundet wären wir allerdings gern mit ihm, denn Ibi repräsentiert die **Moët Hennessy Estates & Collection**, sechs über die Welt verteilte, famose Weingüter aus der Sammlung des noblen Champagnerhauses, und die würden wir gern kennenlernen. Das können wir allerdings auch so, im nächsten Herbst, zu einem Freundschaftspreis: 45.000 Euro. Am 8. Oktober startet ein exklusiver, fast dreiwöchiger Roundtrip im Privatjet ab Deutschland mit Stationen in Kaliforniens Napa Valley, Mendoza in Argentinien, Marlborough auf der Südinsel Neuseelands, Margaret River in West-Australien und Salamanca in Spanien. Gewohnt wird in exklusiven Hideaways, gekocht und gespeist bei den besten Köchen vor Ort und es gibt ein spektakuläres Beiprogramm: Sunrise-Tour im Heißluftballon über dem Napa Valley, Fregatten-Cruise in der Bucht von San Francisco, Reiten vor der Kulisse der Anden, Angeln in den Marlborough Sounds, ein einzigartiges Didgeridoo-Konzert ... Und dann natürlich die Weine. Im Newton Vineyard dürfen wir unter Anleitung des Önologen unseren eigenen Spitzenwein herstellen, in Mendozas Terrazas de los Andes gibt es eine Schokoladen-Weinprobe, in Blenheims Cloudy Bay lernen wir das Terroir des besten Sauvignon Blancs Neuseelands, in Cape Mentelle das unverwechselbare Meeresklima von Margaret River, und in Spanien bringt uns ein Heli in die Weinberge der Bodega Numanthia. Die Namen



der Weingüter werden wir anschließend im Schlaf aufsagen können, sie werden uns wahrscheinlich auf der Zunge zergehen. Und Ibi werden wir fortan als guten Freund betrachten und ihm Wein-acht-Karten schreiben. [www.designreisen.de](http://www.designreisen.de)

